

666923-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen – Fortführung der Erstellung einer Starkregengefahrenanalyse und Starkregenrisikoanalyse für den Ennepe-Ruhr-Kreis

OJ S 214/2024 04/11/2024

**Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen**

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Ennepe-Ruhr-Kreis

E-Mail: vergabestelle@en-kreis.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Fortführung der Erstellung einer Starkregengefahrenanalyse und Starkregenrisikoanalyse für den Ennepe-Ruhr-Kreis

Beschreibung: Der Ennepe-Ruhr-Kreis beabsichtigt die Vergabe einer Starkregengefahrenanalyse und Starkregenrisikoanalyse für das gesamte Kreisgebiet (Fläche von rd. 408 km²). In der Vergangenheit wurde diese Aufgabe schon von einem Ingenieurbüro bearbeitet. Aus unvorhergesehenen Gründen musste die Bearbeitung der Aufgabe jedoch vor Abschluss abgebrochen werden. Nun soll die weitere Bearbeitung der Aufgabe im Zuge dieser Ausschreibung vergeben werden. Die Starkregenkarten sind gemäß Arbeitshilfe kommunales Starkregenrisikomanagement des Ministeriums für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen in der aktuellsten Fassung durchzuführen. Für die Leistung sollen Fördermittel des Landes NRW nach Förderrichtlinie „Hochwasserrisikomanagement und Wasserrahmenrichtlinie 2 vom 11. April 2017 in Anspruch genommen werden, so dass die entsprechenden Vorgaben bei der Auftragsdurchführung einzuhalten sind. Das Projekt muss spätestens bis zum 15.12.2026 fertiggestellt sein. Die weiteren Rahmenbedingungen zur Erbringung der Leistung ergeben sich aus den Vergabeunterlagen.

Kennung des Verfahrens: 0c052af8-656d-4c0e-ad7e-7563749c0b83

Interne Kennung: 10.ZV.24.029 DF

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71354100 Digitalisierte Kartenerstellung, 71351810

Topografische Dienste

2.1.2. Erfüllungsort

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Zur Umsetzung von Artikel 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 des Rates sind keine Unternehmen (Auftragnehmer/Bieter, Bietergemeinschaftsmitglieder, Unterauftragnehmer, Eignungsverleiher und Lieferanten) mit Russlandbezug i.S.d. o.a. Verordnung am Auftrag zu beteiligen. Eine entsprechende Eigenerklärung (Formular E7) ist dem Angebot beizufügen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 bis 126 GWB sowie den in § 124 Abs. 2 GWB aufgeführten Gesetzen. Zwingende Ausschlussgründe sind in erster Linie bestimmte Straftaten, die sich unmittelbar auf die Eignung des Bieters auswirken. Die Straftaten sind in § 123 Abs. 1 Ziffer 1 bis 10 GWB aufgeführt. Bei Verletzung der Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern, Abgaben oder Beiträgen zur Sozialversicherung kann ein Ausschluss nach § 123 Abs. 4 GWB erfolgen. Der Bieter hat anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen und ob er selbst bzw. ein nach Satzung oder Gesetz für den Bieter Vertretungsberechtigter in den letzten zwei Jahren • gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder • gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz oder • § 98c des Aufenthaltsgesetzes • gem. § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden ist oder • gem. § 22 Abs. 2 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz mit einer Geldbuße in der dort genannten Höhe belegt worden ist. Der Bieter hat eine Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (Datei E1) für sich und evtl. Bewerber-/Bietergemeinschaftsmitglieder mit seinem Angebot einzureichen. (Selbiges gilt für jeden Eignungsverleiher (Datei E4 534 EU-EN); bei Unterauftragsvergabe (Datei E3 533 EU-EN) spätestens vor Vertragsschluss). Weiterhin gelten die Ausschlussregelungen der VGV (vgl. § 57 VgV, § 60 VGV).

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Fortführung der Erstellung einer Starkregengefahrenanalyse und Starkregenrisikoanalyse für den Ennepe-Ruhr-Kreis

Beschreibung: Der Ennepe-Ruhr-Kreis beabsichtigt die Vergabe einer Starkregengefahrenanalyse und Starkregenrisikoanalyse für das gesamte Kreisgebiet (Fläche von rd. 408 km²). In der Vergangenheit wurde diese Aufgabe schon von einem Ingenieurbüro bearbeitet. Aus unvorhergesehenen Gründen musste die Bearbeitung der Aufgabe jedoch vor Abschluss abgebrochen werden. Nun soll die weitere Bearbeitung der Aufgabe im Zuge dieser Ausschreibung vergeben werden. Die Starkregenkarten sind gemäß Arbeitshilfe kommunales Starkregenrisikomanagement des Ministeriums für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen in der aktuellsten Fassung durchzuführen. Für die Leistung sollen Fördermittel des Landes NRW nach Förderrichtlinie „Hochwasserrisikomanagement und Wasserrahmenrichtlinie 2 vom 11. April 2017 in Anspruch genommen werden, so dass die entsprechenden Vorgaben bei der Auftragsdurchführung

einzuhalten sind. Das Projekt muss spätestens bis zum 15.12.2026 fertiggestellt sein. Die weiteren Rahmenbedingungen zur Erbringung der Leistung ergeben sich aus den Vergabeunterlagen.

Interne Kennung: 10.ZV.24.029 DF

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71354100 Digitalisierte Kartenerstellung, 71351810

Topografische Dienste

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Ennepe-Ruhr-Kreis (DEA56)

Land: Deutschland

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Zur Umsetzung von Artikel 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 des Rates sind keine Unternehmen (Auftragnehmer/Bieter, Bietergemeinschaftsmitglieder, Unterauftragnehmer, Eignungsverleiher und Lieferanten) mit Russlandbezug i.S.d. o.a.

Verordnung am Auftrag zu beteiligen. Eine entsprechende Eigenerklärung (Formular E7) ist dem Angebot beizufügen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Bietergemeinschaft, Unterauftragsvergabe, Eignungsleihe

Beschreibung des Eignungskriteriums: - Bei Bietergemeinschaft: Alle Mitglieder einer Bewerber-/Bietergemeinschaft haften gegenüber dem Auftraggeber gesamtschuldnerisch. Sie haben eine Erklärung (Formular E2 531 EU-EN) aller Mitglieder in Textform abzugeben in der alle Mitglieder der Gemeinschaft aufgeführt sind und der für die Vertragsdurchführung bevollmächtigten Vertreter bezeichnet ist und aus der hervorgeht, dass der bevollmächtigte Vertreter die im Verzeichnis aufgeführten Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, sowie berechtigt ist, ein gemeinsames Angebot abzugeben und mit uneingeschränkter Wirkung für die Gemeinschaft Zahlungen anzunehmen. - Bei Unterauftragsvergabe (nach § 36 VgV): Beabsichtigt der Bieter, Teile der Leistung von anderen Unternehmen ausführen zu lassen, so muss er die hierfür vorgesehenen Leistungen und – soweit möglich und damit zumutbar – die hierfür vorgesehenen Unterauftragnehmer in seinem Angebot benennen (Formular E3 533 EU-EN). Die Vergabestelle kann vor Zuschlagserteilung zu einem von ihr zu bestimmenden Zeitpunkt vom Bieter den Nachweis verlangen, dass ihm die erforderlichen Mittel der Unterauftragnehmer zur Verfügung stehen. - Bei Eignungsleihe (nach § 47 VgV): Beabsichtigt der Bieter, sich bei der Erfüllung eines

Auftrages im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche, finanzielle, technische oder berufliche Leistungsfähigkeit anderer Unternehmen zu bedienen, so muss er die hierfür vorgesehenen Kapazitäten im Angebot benennen und nachweisen, dass ihm die erforderlichen Kapazitäten der anderen Unternehmen zur Verfügung stehen (Formular E4 534 EU-EN bzw. auf Verlangen Verpflichtungserklärung) sowie dass diese Unternehmen geeignet sind. Nimmt der Bieter in Hinblick auf die Kriterien für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit im Rahmen einer Eignungsleihe die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch, müssen diese gemeinsam für die Auftragsausführung haften. In diesem Fall ist die Haftungserklärung bei Angebotsabgabe vom Eignungsleiher unterschrieben einzureichen (siehe Bewerbungsbedingungen).

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Angaben zum Projektteam

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die Projektmitglieder, welche für die Erbringung der Leistungen vorgesehen sind, sind in der Anlage "E5 Mindestanforderungen" zu benennen. Es sind mindestens ein Projektkoordinator, eine Projektleitung sowie eine stellvertretende Projektleitung zu benennen. Zudem sind die Berufsausbildung, -abschluss bzw. akadem. Grad anzugeben. Der Projektkoordinator darf keine Doppelfunktion im Projektteam einnehmen. Die Projektleitung besitzt einen Hochschulabschluss M.Eng. im Ingenieurwesen oder einen gleich- oder höherwertigen Abschluss. Eine Kopie der Urkunde auf Anforderung, spätestens vor Zuschlag einzureichen.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Angaben zur Mitarbeiterstruktur

Beschreibung des Eignungskriteriums: Es sind Angaben zur Mitarbeiterstruktur zu machen. Hierzu sind in der Anlage "E6 Eigenbewertung" Angaben zu den Vollzeitäquivalenten der letzten drei Jahre für folgende Mitarbeiterarten zu machen: Akademiker im Unternehmen mit Fachkenntnis auf dem Gebiet der Hydrologie, Wasserwirtschaft oder vergleichbar; Projektsteuerer/Projektkoordinator. Die Mitarbeiterstruktur ist relevant für die Rangfolge im Teilnahmewettbewerb. Die maximal erreichbare Punktzahl für die Bewertung der Mitarbeiterstruktur ist 480 Punkte. Die genaue Bewertung und Einordnung ergeben sich aus den Anlagen "C2 Hinweise zum Vergabeverfahren" und "E6 Eigenbewertung". Die drei Bewerber mit der höchsten Gesamtpunktzahl werden in die weitere Phase des Verfahrens eingeladen.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 480,00

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Angaben zu Unternehmensreferenzen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Es ist mindestens eine Referenz zu einem vergleichbaren, abgeschlossenen Projekt aus den letzten drei Jahren (ab Oktober 2021) vorzulegen. Ein vergleichbares Projekt ist ein Projekt, welches die Starkregengefahrenanalyse und Starkregenrisikoanalyse beinhaltet. Die Zahl der vorgelegten Referenzen ist relevant für

die Rangfolge im Teilnahmewettbewerb. Hierzu sind Angaben in der Anlage "E6 Eigenbewertung" zu machen. Für jedes Referenzprojekt ist eine Projektbeschreibung und ein Kartenausschnitt der endgültigen Starkregengefahrenkarte und Starkregenrisikokarte abzugeben. Es werden maximal 5 Referenzen berücksichtigt. Die maximal erreichbare Punktzahl beträgt 600 Punkte. Die drei Bewerber mit der höchsten Gesamtpunktzahl werden in die weitere Phase des Verfahrens eingeladen.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 600,00

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Angaben zur technischen Ausrüstung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Es sind Angaben gem. Anlage "E5

Mindestanforderungen" zu der vorhandenen Hard- und Software die zur Erbringung der Leistung erforderlich ist, zu machen. Mindestanforderungen sind: CAD-Programm, GIS-Programm mit der Funktion von automatisierten geowissenschaftlichen Analysen, Programme zur Erstellung der Projektdokumentation, Programme für das Projektmanagement, technische Ausstattung zur Bereitstellung von WMS-Diensten

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Angaben zu Netto-Jahresumsätzen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Es sind Angaben zu den Netto-Jahresumsätzen der letzten drei Jahre (2021-2023) zu machen. Die Bewertung der Summe der Jahresumsätze ist relevant für die Rangfolge im Teilnahmewettbewerb und ergibt sich aus der Anlage "C2 Hinweise Vergabeverfahren" sowie "E6 Eigenbewertung". Hierzu sind entsprechende Angaben in der Anlage E6 zu machen. Es können maximal 150 Punkte erreicht werden. Die drei Bewerber mit der höchsten Gesamtpunktzahl werden in die weitere Phase des Verfahrens eingeladen.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 150,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: 60 % - Konzeptbewertung

Beschreibung: 60 % - Konzeptbewertung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: 40 % - Preiswertung

Beschreibung: 40 % - Preiswertung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 22/11/2024

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E59123343>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E59123343>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 02/12/2024 08:30:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Unterlagen können gemäß § 56 VgV und den Angaben in der Auftragsbekanntmachung nachgefordert werden.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Das Vergabeverfahren unterliegt den Vorschriften über das Nachprüfungsverfahren vor den Vergabekammern (§ 155 GWB). Gemäß § 160 Absatz 3 Satz 1 GWB ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt. 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen

Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist der Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Ennepe-Ruhr-Kreis

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Ennepe-Ruhr-Kreis

Registrierungsnummer: Leitweg-ID 059540024024-31002-04

Postanschrift: Hauptstr. 92

Stadt: Schwelm

Postleitzahl: 58332

Land, Gliederung (NUTS): Ennepe-Ruhr-Kreis (DEA56)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabestelle@en-kreis.de

Telefon: 02336 93 2004-2008

Fax: 02336 931 2531

Internetadresse: <http://www.enkreis.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster

Registrierungsnummer: USt-ID-Nr.: DE 164 242 157

Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9

Stadt: Münster

Postleitzahl: 48147

Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@brms.nrw.de

Telefon: 0251411-1691

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 4151cfb3-0de4-4aec-917f-be5b50ab5446 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 30/10/2024 09:21:02 (UTC+01:00)

Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 666923-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 214/2024

Datum der Veröffentlichung: 04/11/2024